

Antwort
der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2894
des Abgeordneten Danny Eichelbaum
CDU-Fraktion
Landtagsdrucksache 6/7062

Geschäfts-, Kosten- und Personalentwicklung bei den gemeinsamen Fachobergerichten

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen des Fragestellers:

Die Justiz des Landes Brandenburg ist aktuell jedenfalls in einzelnen Geschäftsbereichen völlig unzureichend mit Personal ausgestattet. Gemäß Artikel 2 des Staatsvertrags zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg vom 26. April 2004 werden die Richter der gemeinsamen Fachobergerichte von beiden Ländern gemeinsam besetzt.

Ich frage die Landesregierung:

Frage 1:

Wie viele Verfahren sind bei dem Finanzgericht Berlin-Brandenburg, dem Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg, dem Landessozialgericht Berlin-Brandenburg und dem Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg jeweils in den Jahren 2012 bis 2017 eingegangen und wie viele dieser Eingänge stammen aus dem Land Brandenburg (bitte aufschlüsseln nach Gerichten)?

Frage 2:

Wie viele Verfahren wurden im Zeitraum 2012 bis 2017 an den oben genannten Gerichten erledigt (bitte aufschlüsseln nach Gerichten)?

Frage 3:

Wie hoch waren an den in Frage 1 genannten Gerichten in den Jahren 2012 bis 2016 jeweils die Bestände an unerledigten Sachen zum Jahresende (bitte aufschlüsseln nach Gerichten)?

zu Fragen 1 bis 3:

Die Zahl der Neueingänge bei den gemeinsamen Fachobergerichten, die hiervon aus dem Land Brandenburg stammende Anzahl, die Zahl der Verfahrenserledigungen sowie die jeweils am 31. Dezember eines Jahres unerledigten Verfahren sind in den als Anlage 1 beigefügten Tabellen dargestellt.

Frage 4:

Wie hoch waren die auf Brandenburg entfallenden Kosten für die jeweiligen gemeinsamen Fachobergerichte in den Jahren 2012 bis 2016 und wie viel Prozent der Gesamtkosten sind dies jeweils (bitte aufschlüsseln nach Gerichten)?

zu Frage 4:

Die Gesamtkosten für die gemeinsamen Fachobergerichte Berlin und Brandenburgs werden nach Abzug der Einnahmen auf die beiden Länder umgelegt. Die Höhe der Gesamtkosten sowie der auf Brandenburg entfallende Anteil sind in den als Anlage 2 beigefügten Tabellen dargestellt.

Frage 5:

Wie schnitten bzw. schneiden die gemeinsamen Fachobergerichte in den Jahren 2012 bis 2017 im Vergleich zu den Fachobergerichten der übrigen Bundesländer hinsichtlich der Verfahrensdauer und bzgl. der jährlichen Eingangs- und Erledigungszahlen ab (bitte aufschlüsseln nach Gerichten)?

zu Frage 5:

Die Anzahl der Neueingänge und Erledigungen für das Land Brandenburg sowie im Bundesdurchschnitt und der jeweilige Rang im Vergleich der Bundesländer ergeben sich aus den als Anlage 3 beigefügten Tabellen. Die Darstellung erfolgt zur besseren Vergleichbarkeit bezogen auf eine richterliche Arbeitskraft.

Frage 6:

Wie viele Richterinnen und Richter aus der brandenburgischen Sozial-, Arbeits- und Verwaltungsgerichtsbarkeit sind in den Jahren 2012 bis 2016 und bisher im Jahr 2017 jeweils an das übergeordnete gemeinsame Fachobergericht versetzt worden (bitte aufschlüsseln nach Gerichten)?

zu Frage 6:

Im genannten Zeitraum erfolgten Beförderungen von Richterinnen und Richtern aus der brandenburgischen Sozial-, Arbeits- und Verwaltungsgerichtsbarkeit an die gemeinsamen Fachobergerichte wie folgt:

- Eine Richterin am Sozialgericht von dem Sozialgericht Potsdam an das Landessozialgericht Berlin-Brandenburg.
- Ein Richter am Arbeitsgericht von dem Arbeitsgericht Frankfurt (Oder) an das Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.
- Eine Richterin und ein Richter am Verwaltungsgericht von dem Verwaltungsgericht Cottbus an das Obergericht Berlin-Brandenburg sowie eine Richterin und ein Richter am Verwaltungsgericht von dem Verwaltungsgericht Potsdam an das Obergericht Berlin-Brandenburg.

Frage 7:

Wie viele Richterinnen und Richter aus der brandenburgischen Sozial-, Arbeits- und Verwaltungsgerichtsbarkeit sind in den Jahren 2012 bis 2016 und bisher im Jahr 2017 jeweils an das nachgeordnete erstinstanzliche Gericht versetzt worden (bitte aufschlüsseln nach Gerichten)?

zu Frage 7:

Im genannten Zeitraum wurde ein Richter am Landessozialgericht zum Direktor des Sozialgerichts Cottbus befördert.

Landessozialgericht Berlin-Brandenburg

Berufungen

Jahr	Neuzugänge	davon: aus Brandenburg	erledigte Verfahren	Bestand am Ende des Berichts- zeitraumes	durchschn. Verfahrens- dauer der erledigten Verfahren*	Verfahrensdauer der erledigten Verfahren im Bundesschnitt
2012	2.951	1.233	2.783	4.631	19,1	16,6
2013	2.825	1.076	2.694	4.763	18,4	16,2
2014	2.852	976	2.802	4.810	19,3	16,2
2015	3.121	1.029	3.172	4.759	19,0	16,6
2016	3.172	1.205	2.881	5.050	19,0	16,9
I. Quartal 2017 **	816	302	819	5.047	18,8	-

* in Monaten

** Angaben zum II. Quartal 2017 liegen noch nicht vor

Beschwerdeverfahren (einschließlich Beschwerden im einstweiligen Rechtsschutz)

Jahr	Neuzugänge	davon: aus Brandenburg	erledigte Verfahren	Bestand am Ende des Berichts- zeitraumes	durchschn. Verfahrens- dauer der erledigten Verfahren*	Verfahrensdauer der erledigten Verfahren im Bundesschnitt
2012	2.849	925	2.690	843	3,2	4,2
2013	2.828	715	2.809	859	3,1	4,4
2014	2.781	744	2.944	686	3,4	4,5
2015	2.735	623	2.721	704	2,8	4,3
2016	2.596	670	2.672	628	3,0	4,7
I. Quartal 2017 **	548	123	636	541	3,5	-

Einstweiliger Rechtsschutz

Jahr	Neuzugänge	davon: aus Brandenburg	erledigte Verfahren	Bestand am Ende des Berichts- zeitraumes	durchschn. Verfahrens- dauer der erledigten Verfahren*	Verfahrensdauer der erledigten Verfahren im Bundesschnitt
2012	19	2	21	1	1,6	2,0
2013	15	3	14	2	0,5	2,5
2014	22	4	21	3	1,5	2,3
2015	27	7	23	7	2,0	1,7
2016	18	4	22	2	1,9	2,4
I. Quartal 2017 **	3	0	4	1	2,1	-

Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg

Verfahren I. Instanz

Jahr	Neuzugänge	davon: aus Brandenburg	erledigte Verfahren	Bestand am Ende des Berichts- zeitraumes	durchschn. Verfahrens- dauer der erledigten Verfahren*	Verfahrensdauer der erledigten Verfahren im Bundesschnitt
2012	113	64	73	131	15,9	14,8
2013	98	55	49	180	16,7	16,2
2014	59	36	99	140	15,3	15,3
2015	105	53	104	141	18,5	17,1
2016	81	56	73	149	28,7	18,3
I. Quartal 2017	29	19	10	168	9,7	-
II. Quartal 2017	18	14	26	160	17,6	-

Berufungen

Jahr	Neuzugänge	davon: aus Brandenburg	erledigte Verfahren	Bestand am Ende des Berichts- zeitraumes	durchschn. Verfahrens- dauer der erledigten Verfahren*	Verfahrensdauer der erledigten Verfahren im Bundesschnitt
2012	1.599	651	1.668	1.677	13,6	10,1
2013	1.557	665	1.487	1.747	13,1	10,0
2014	1.346	552	1.588	1.504	14,4	10,4
2015	1.227	445	1.453	1.278	14,6	10,0
2016	1.235	453	1.220	1.293	13,0	9,1
I. Quartal 2017	310	154	315	1.288	13,8	-
II. Quartal 2017	376	164	288	1.376	12,4	-

Beschwerden

Jahr	Neuzugänge	davon: aus Brandenburg	erledigte Verfahren	Bestand am Ende des Berichts- zeitraumes	durchschn. Verfahrens- dauer der erledigten Verfahren*	Verfahrensdauer der erledigten Verfahren im Bundesschnitt
2012	1.075	293	1.132	271	3,6	2,9
2013	1.173	306	979	464	2,9	3,3
2014	785	259	980	269	5,5	3,1
2015	814	285	919	164	4,1	2,9
2016	816	229	797	183	2,6	2,6
I. Quartal 2017	199	44	207	175	2,1	-
II. Quartal 2017	169	46	186	158	2,6	-

Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg

Berufungen einschließlich einseitiger Rechtsschutz

Jahr	Neuzugänge	davon: aus Brandenburg	erledigte Verfahren	Bestand am Ende des Berichts- zeitraumes	durchschn. Verfahrens- dauer der erledigten Verfahren*	Verfahrensdauer der erledigten Verfahren im Bundesschnitt
2012	1.743	k.A.	1.720	832	4,6	6,4
2013	1.585	k.A.	1.713	705	4,8	6,4
2014	1.704	k.A.	1.596	812	4,6	6,1
2015	1.529	k.A.	1.615	727	5,1	6,8
2016	1.465	k.A.	1.537	655	4,9	7,1
I. Quartal 2017	306	k.A.	350	611	5,7	-
II. Quartal 2017	307	k.A.	292	626	4,9	-

k.A.= In den Übersichten des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg werden die Zahlen für Brandenburg nicht gesondert ausgewiesen.

Beschwerden einschließlich einseitiger Rechtsschutz

Jahr	Neuzugänge	davon: aus Brandenburg	erledigte Verfahren	Bestand am Ende des Berichts- zeitraumes	durchschn. Verfahrens- dauer der erledigten Verfahren*	Verfahrensdauer der erledigten Verfahren im Bundesschnitt
2012	136	k.A.	141	64	4,5	5,5
2013	155	k.A.	149	70	3,7	5,3
2014	158	k.A.	145	83	4,5	5,1
2015	153	k.A.	163	73	4,6	5,4
2016	141	k.A.	145	69	4,8	5,4
I. Quartal 2017	33	k.A.	37	65	4,6	-
II. Quartal 2017	40	k.A.	35	70	4,3	-

k.A.= In den Übersichten des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg werden die Zahlen für Brandenburg nicht gesondert ausgewiesen.

Finanzgericht Berlin-Brandenburg

Klagen

Jahr	Neuzugänge	davon: aus Brandenburg	erledigte Verfahren	Bestand am Ende des Berichts- zeitraumes	durchschn. Verfahrens- dauer der erledigten Verfahren*	Verfahrensdauer der erledigten Verfahren im Bundesschnitt
2012	3.707	990	4.418	5.740	22,0	16,6
2013	3.729	950	4.012	5.472	21,0	15,9
2014	3.488	903	4.264	4.707	19,7	15,4
2015	3.648	952	4.035	4.326	18,4	15,1
2016	3.519	981	3.805	4.052	16,1	14,3
I. Quartal 2017	902	315	929	4.032	15,6	-
II. Quartal 2017	867	227	914	3.983	15,8	-

Verfahren zur Gewährung von vorl. Rechtsschutz

Jahr	Neuzugänge	davon: aus Brandenburg	erledigte Verfahren	Bestand am Ende des Berichts- zeitraumes	Verfahrens- dauer der erledigten Verfahren*	Verfahrensdauer der erledigten Verfahren im Bundesschnitt
2012	854	262	826	342	4,4	3,6
2013	819	271	892	272	5,9	3,8
2014	729	217	757	246	4,9	3,8
2015	739	252	782	205	3,7	3,4
2016	751	254	722	237	3,5	3,4
I. Quartal 2017	195	58	190	247	3,2	-
II. Quartal 2017	180	57	189	238	4,4	-

Landessozialgericht Berlin-Brandenburg

Berufungen, Beschwerden und Eilverfahren

Jahr	Neuzugänge je Richter/in (Rang im Vergleich der Bundesländer)	Bundes- durchschnitt	Erledigungen je Richter/in (Rang im Vergleich der Bundesländer)	Bundes- durchschnitt
2012	117 (8)	119	110 (7)	114
2013	118 (7)	119	115 (6)	116
2014	119 (4)	113	121 (4)	115
2015	122 (5)	111	123 (2)	111
2016	117 (5)	110	113 (7)	112

Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg

Verfahren I. Instanz

Jahr	Neuzugänge je Richter/in (Rang im Vergleich der Bundesländer)	Bundes- durchschnitt	Erledigungen je Richter/in (Rang im Vergleich der Bundesländer)	Bundes- durchschnitt
2012	64 (2)	32	41 (3)	31
2013	54 (2)	34	27 (7)	30
2014	31 (6)	29	52 (2)	30
2015	37 (5)	28	36 (5)	30
2016	28 (8)	18	25 (7)	19

Berufungen, Beschwerden und Eilverfahren

Jahr	Neuzugänge je Richter/in (Rang im Vergleich der Bundesländer)	Bundes- durchschnitt	Erledigungen je Richter/in (Rang im Vergleich der Bundesländer)	Bundes- durchschnitt
2012	89 (5)	83	93 (4)	86
2013	93 (3)	84	84 (8)	88
2014	72 (9)	77	87 (5)	81
2015	74 (9)	81	86 (3)	78
2016	74 (12)	72	73 (11)	69

Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg

Berufungen und Beschwerden in Beschluss-sachen einschl. ER

Jahr	Neuzugänge je Richter/in (Rang im Vergleich der Bundesländer)	Bundes- durchschnitt	Erledigungen je Richter/in (Rang im Vergleich der Bundesländer)	Bundes- durchschnitt
2012	87 (13)	118	86 (14)	126
2013	81 (15)	101	86 (14)	105
2014	102 (11)	116	95 (13)	110
2015	89 (14)	113	94 (13)	110
2016	79 (14)	109	83 (13)	116

Finanzgericht Berlin-Brandenburg

Haupt- und Eilverfahren

Jahr	Neuzugänge je Richter/in (Rang im Vergleich der Bundesländer)	Bundes- durchschnitt	Erledigungen je Richter/in (Rang im Vergleich der Bundesländer)	Bundes- durchschnitt
2012	112 (4)	94	129 (2)	101
2013	110 (3)	92	118 (2)	96
2014	97 (4)	93	116 (2)	101
2015	109 (3)	90	120 (1)	96
2016	110 (2)	107	117 (1)	112

Finanzgericht Berlin-Brandenburg

Haushaltsjahr	Einnahmen in Euro	Umzulegende Gesamtkosten in Euro	Brandenburger Anteil an den Gesamtkosten in Euro	Anteil in Prozent
2012	1.846.573,77	3.505.811,87	998.203,55	28,47
2013	2.338.048,63	3.264.197,96	951.594,34	29,15
2014	2.436.003,07	3.425.834,75	968.153,44	28,26
2015	3.160.722,07	2.661.949,40	788.264,43	29,61
2016*	3.417.441,94	2.361.650,36	726.330,07	30,76

Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg

Haushaltsjahr	Einnahmen in Euro	Umzulegende Gesamtkosten in Euro	Brandenburger Anteil an den Gesamtkosten in Euro	Anteil in Prozent
2012	732.982,46	3.526.534,84	1.122.140,43	31,82
2013	442.018,23	3.430.978,31	995.673,35	29,02
2014	619.319,20	3.063.128,31	914.797,44	29,86
2015	673.529,72	3.208.253,50	947.061,80	29,52
2016	649.983,42	3.352.088,44	1.061.082,27	31,65

Landessozialgericht Berlin-Brandenburg

Haushaltsjahr	Einnahmen in Euro	Umzulegende Gesamtkosten in Euro	Brandenburger Anteil an den Gesamtkosten in Euro	Anteil in Prozent
2012	729.158,37	7.515.185,77	2.779.713,29	36,99
2013	1.196.607,12	6.892.927,52	2.189.076,58	31,76
2014	790.343,88	7.771.315,53	2.442.668,96	31,43
2015	733.467,26	8.377.464,56	2.436.917,34	29,01
2016*	920.788,99	7.806.672,56	2.569.348,66	32,91

Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg

Haushaltsjahr	Einnahmen in Euro	Umzulegende Gesamtkosten in Euro	Brandenburger Anteil an den Gesamtkosten in Euro	Anteil in Prozent
2012	1.271.364,16	3.544.922,28	1.223.819,22	34,52
2013	826.175,82	3.944.544,72	1.417.354,62	35,93
2014	757.178,55	4.296.990,21	1.555.623,09	36,20
2015	1.048.082,23	4.243.374,35	1.451.801,86	34,21
2016**	-	-	-	-

* Die Berechnungen des Haushaltsjahres 2016 des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg sowie des Finanzgerichts Berlin-Brandenburg beziehen sich auf den Jahresabschluss 2016 und die damit vorgenommene Hochrechnung für die Abschläge des Haushaltsjahres 2017. Eine tatsächliche Schlusskostenabrechnung gegenüber Berlin (Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung bzw. der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales) erfolgt erst mit Berechnung des Abschlages für das IV. Quartal des laufenden Haushaltsjahres.

** Die Schlusskostenkostenrechnung durch Berlin (Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung) für das Haushaltsjahr 2016 des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg ist bislang nicht erfolgt.